

Resurrection Life of Jesus Church

JESUS ODER DER ANTICHRIST?

RLJ-1223-DE

JOHN S. TORELL

31. JANUAR 2010

TEIL 2: BIBLISCHE WAHRHEIT ÜBER DEN ANTICHRISTEN

In der vorherigen Predigt haben wir festgestellt, dass der Antichrist die Weltbühne betreten wird bevor Jesus wiederkommt. Um es für uns leichter zu machen, zu verstehen, was die Bibel uns über die Endzeit sagt, wollen wir eine Zeittafel aufstellen, an der wir ablesen können, wann bestimmte Bücher der Bibel geschrieben wurden:

- ❖ Das Buch Hesekiel wurde um etwa 592 v. Chr. geschrieben
- ❖ Das Buch Daniel wurde um etwa 603 v. Chr. geschrieben
- ❖ Das Matthäusevangelium wurde um etwa 45-50 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 12 Jahre nach der Auferstehung von Jesus
- ❖ Das Markusevangelium wurde um etwa 60 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 27 Jahre nach der Auferstehung
- ❖ Das Lukasevangelium wurde um etwa Ende der 50er Jahre n. Chr. geschrieben, also ungefähr 25 Jahre nach der Auferstehung
- ❖ Das Johannesevangelium wurde um etwa 85-90 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 52 Jahre nach der Auferstehung
- ❖ Die Apostelgeschichte wurde um etwa 60 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 27 Jahre nach der Auferstehung
- ❖ Der erste Brief an die Thessalonicher wurde um etwa 52 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 19 Jahre nach der Auferstehung
- ❖ Das Buch der Offenbarung wurde um etwa 95-96 n. Chr. geschrieben, also ungefähr 62 Jahre nach der Auferstehung

ZEITLICHER UND BEZIEHUNGSMÄSSIGER HINTERGRUND

Das Matthäusevangelium ist der früheste schriftliche Bericht. Sein ursprünglicher Name war Levi. In der Apostelgeschichte wird uns gesagt, dass Paulus einige Zeit mit den Aposteln zusammen in Jerusalem verbrachte und sehr wahrscheinlich Levi begegnete und mit ihm sprach. **Markus 2:14; Apostelgeschichte 9:26-29**

Lukas war ein fortwährender Begleiter von Paulus, doch es gibt nicht viele Informationen über ihn im Neuen Testament. Es wird uns nur gesagt, dass er aus den Heiden kam, ein Arzt war und das Lukasevangelium sowie die Apostelgeschichte geschrieben hat. Lukas war kein Augenzeuge der Ereignisse rund um Jesus und er sagt, dass er nur niedergeschrieben hat, was er von Männern und Frauen erfuhr, die Zeit mit Jesus verbracht hatten. Es ist auch sehr wahrscheinlich, dass er Maria, der Mutter von Jesus, begegnet ist, da er in



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

solchen Einzelheiten beschreibt, was vor der Geburt von Jesus passiert ist.
Lukas 1:1-4

Sehr wahrscheinlich hatte Paulus Zugang zum Lukasevangelium und es ist möglich, dass er auch eine Kopie des Matthäusevangeliums hatte als er den Brief an die Gemeinde in Thessaloniki schrieb. Doch Paulus hatte keinen Zugang zu den restlichen Schriften der anderen Apostel da sie zu der Zeit noch nicht existierten, als er seine Briefe an die Thessalonicher schrieb.

Außerdem hatten sich die Apostel nach der ersten Konferenz von Jerusalem aus verstreut, wie es uns in Apostelgeschichte Kapitel 15 berichtet wird. Petrus landete in Babylon, wo damals etwa drei Millionen Juden lebten und der Rest war im ganzen Römischen Reich verstreut. Folglich gab es keine zentrale christliche Leiterschaft während des ersten Jahrhunderts. Sobald Jerusalem zerstört worden war, verlagerte sich das Zentrum des Christentums nach Antiochia und mehr als 300 Jahre später nach Rom.

Die Schriften der Apostel wurden erst nach dem Jahr 100 n. Chr. zu einem einzelnen Buch zusammengefasst, als diese alle schon gestorben waren und diese Zusammenstellung wurde dann als das Neue Testament bekannt.

Jeder Schreiber des Neuen Testaments wurde durch den Heiligen Geist bewegt, bestimmte Dinge zu berichten um die historische Überlieferung von Jesus fortzusetzen und die Lehre des christlichen Glaubens niederzuschreiben. 2. Petrus 1:12-21

Mit der Ausnahme von Johannes waren alle anderen Apostel schon tot als Jesus diesem die große Offenbarung schenkte; somit hatte keiner der Schreiber im Alten oder Neuen Testament das Buch der Offenbarung gesehen als er sein Werk niederschrieb.

DIE HERRSCHAFT DES ANTICHRISTEN

Jesus sagte uns, dass es zur Zeit seiner Wiederkunft wie in den Tagen Noahs sein würde. **Matthäus 24:37-39**

Wie sahen die Tage Noahs aus? Es gab eine Vermischung von Menschen und gefallenen Engeln, Genmanipulation an Pflanzen und Tieren, sexuelle Perversion, Zauberei und Gewalt.¹ Der Zustand der Erde im Jahr 2010 ist dem Zustand vor der Sintflut sehr ähnlich. **1. Mose 6:1-12**

Im Buch der Offenbarung wird uns gesagt, dass der Antichrist aus dem Meer (Ozean) kommen wird. **Offenbarung 13:1**

Wir haben nur sehr wenige Informationen über dieses Thema, doch wir haben einen Hinweis darauf, dass intelligente Wesen im Meer leben, die von Luzifers Verbannung auf die Erde beeinflusst wurden. **Offenbarung 12:12**

Eine sehr interessante Tatsache ist, dass Angehörige des US-Militärs zugegeben haben, dass in den 1940er und 1950er Jahren unbekannte Flugobjekte die

¹ WIE IN DEN TAGEN NOAHS von John S. Torell, 2001. Siehe [hier](#)

amerikanische Luftwaffe und Marine „belästigten“ und genauso leicht unter Wasser operierten wie in der Luft oder im Weltall.²

Ungeachtet dessen, wo der Antichrist seinen Ursprung hat – er wird übernatürliche Merkmale haben, die die Menschen in den Nationen beeindrucken. Diese hat er vom Teufel empfangen und seine politische Position wird ihm ebenfalls vom Teufel gegeben. **Offenbarung 13:2**

Dieser Herrscher wird von jemandem tödlich angegriffen, jedoch durch ein Wunder wieder lebendig werden. **Vers 3**

Es gibt keinen anderen, bestätigenden Hinweis für diesen Vers, aber dies ist meine Auffassung dazu:

Wenn der Teufel den Menschen in der Welt seinen Weltherrscher präsentiert, wird er nicht als “der Antichrist” vorgestellt, sondern als der lange erwartete jüdische Messias, der endlich auf der Erde erschienen ist um die Menschheit von allen Problemen zu retten – Hungersnöte, Kriege und globale Erwärmung.

Außerdem hat der Teufel das jüdische Volk über die letzten 2.000 Jahre darauf vorbereitet, diesen Messias zu empfangen und jeder, der mit dem Judentum vertraut ist, weiß, dass das jüdische Volk sich außerordentlich danach sehnt, dass sein Messias endlich kommt.

Die jüdischen Menschen haben sich in jede Nation der Welt verstreut und obwohl nur etwa sechs Millionen von ihnen außerhalb des Staates Israel leben, sind sie gebildet und in Führungspositionen in Politik, Militär, Justiz, Banken, Medien, Religion und Bildung zu finden.

Da die jüdischen Menschen einen viel stärker entwickelten Zusammenhalt haben als jede andere Nation, existiert bereits eine zentrale, globale Leiterschaft in der Form des Zionistischen Weltbundes, zusammen mit einer Reihe anderer Organisationen, wie dem Jüdischen Weltkongress, dem afrikanisch-jüdischen Kongress, dem europäisch-jüdischen Kongress, dem amerikanisch-jüdischen Kongress, dem kanadisch-jüdischen Kongress und dem südamerikanisch-jüdischen Kongress. Nicht zu vergessen das Amerikanisch-Jüdische Komitee, B'nai B'rith, ACLU, die Anti-Diffamierungs-Liga und Hunderte andere.

Keine andere Religion in der Welt wartet auf einen Messias, von dem man glaubt, dass er ein globaler Herrscher sein wird mit Jerusalem als Sitz seiner Macht, von wo aus der Antichrist übermächtig über alle Nationen der Welt herrschen wird.

Somit hat der Teufel seine Leute positioniert und die notwendige politische Struktur für die Funktion eines globalen Führers aufgebaut. Gott hat dem Propheten Daniel einige Einblicke gegeben und diese Offenbarung sagt uns, dass der globale Weltherrscher ein jüdischer Homosexueller sein wird, der die Lehre des Alten Testaments verleugnet. **Daniel 11:36-39**

² THE DAY AFTER ROSWELL, Col. Philip J. Corso, 1997, S.54

In Offenbarung Kapitel 11 lernen wir, dass der Sitz dieses globalen Führers die Stadt Jerusalem sein wird und dass Gott dort zwei Zeugen platzieren wird um den Gott der Erde zu konfrontieren. **Offenbarung 11:1-8**

SATANSANBETUNG

Die meisten Christen wissen nicht, was in der jüdischen Kabbala gelehrt wird, die eine Zusammenstellung von etwa 650 Büchern ist.³ In der Endzeit wird die Weltreligion darin bestehen, den Teufel und seinen Herrscher anzubeten. **Offenbarung 13:4**

Die Kabbala lehrt, dass der Gott Abrahams der böse Gott und die Quelle allen Bösen ist. Luzifer ist der gute und echte Gott. Darum wird er während der Herrschaft dieses jüdischen, globalen Herrschers einführen, dass sein Gott angebetet wird. Da eine solche Darbietung von Macht und Wunderzeichen durch Luzifer und seinen globalen Herrscher erfolgt, werden die Menschen freudig Luzifer als ihren Gott akzeptieren und den globalen Herrscher als ihren Messias.

Christlich-zionistische Pastoren und ihre Anhänger werden dann einigen schwierigen Dingen ins Angesicht sehen müssen. Sie glauben, dass Jesus, der Sohn von Maria, der Messias ist, der schon vor Tausenden von Jahren kam, aber was sollen sie von diesem Mann halten, der behauptet, er sei der jüdische Messias?

John Hagee (falls er dann noch lebt) wird behaupten, dass Gott ein spezielles Angebot für die jüdischen Menschen hat und dass sie nun zurück in ihrem eigenen Land sind. Dieser globale Herrscher hat sie unter seine Fittiche genommen und Jerusalem ist nicht nur die Hauptstadt von Israel, sondern die der ganzen Welt. Der Tempel ist wieder aufgebaut worden, die Opfer wurden wieder aufgenommen und alle Prophetien des Alten Testaments wurden erfüllt.

Zu dieser Zeit werden die christlichen Zionisten gezwungen sein, entweder Jesus als den Messias abzulehnen oder den globalen Herrscher als den Messias abzulehnen, denn beides gleichzeitig kann ja nicht sein.

Da die Bibeln, die in den meisten christlichen Gemeinden benutzt werden, immer und immer wieder revidiert wurden, werden die Menschen nicht in der Lage sein, in ihren Bibel die Antworten zu finden. **Amos 8:11-13**

Die Folge wird sein, dass die meisten Christen so verwirrt sind, dass sie glauben werden, dieser globale Herrscher sei wirklich Jesus, der zurückgekommen ist um sein Königreich auf dieser Erde aufzurichten. 2. Thessalonicher 2:8-12

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

³ MAGAZIN "THE DOVE", Ausgabe WINTER 1995, John S. Torell, S. 2-37

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?

BÜCHER DER BIBEL ZEITTADEL

